



Wahlprogramm der Jahre 2026 bis 2031

zur Kommunalwahl am 15.03.2026

- Kurzfassung -

Vorwort:

CDU Münster – 24/7 für unser Münster

Heimat bewahren. Zukunft verantwortungsvoll gestalten.

Münster ist mehr als ein Wohnort – **Münster ist Heimat**. Aus dieser tiefen Verbundenheit heraus tritt die CDU Münster zur Kommunalwahl am 15. März 2026 an. Unser Anspruch ist klar: **Wir wollen Münster sicher, lebenswert und zukunftsfähig erhalten** – für alle Generationen. Dabei stehen wir für Verlässlichkeit, Erfahrung und eine Politik mit Augenmaß. Das Leitmotiv „24/7“ – „24 Stunden 7 Tage die Woche im Einsatz“, ist für uns gelebte Realität: **Politik endet nicht nach Feierabend**, Verantwortung kennt keine Pausen.

Finanzen und Wirtschaft

Haushaltssicherheit statt Wunschkettelpolitik

Die finanzielle Situation der Gemeinde Münster ist seit Jahren angespannt. **Steigende Pflichtausgaben, höhere Kreis- und Schulumlagen, Investitionsdefizite sowie unsichere Steuereinnahmen** erfordern eine besonders verantwortungsvolle Finanzpolitik. Die CDU Münster steht seit jeher für **Sachverstand, Erfahrung und Verlässlichkeit** in Finanzfragen.

Wir setzen konsequent auf **Haushaltsdisziplin und klare Prioritäten**. Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch finanziert. Deshalb sagen wir **Nein zu unnötigen und prestigeträchtigen Projekten**, wie etwa dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes oder einem Rathausneubau auf dem Frankenbachgelände. Unsere freiwilligen Leistungen – insbesondere für Vereine, Ehrenamt und soziale Angebote – müssen dauerhaft finanziert bleiben.

Mit den für Münster in Aussicht gestellten **Mitteln aus dem Infrastrukturpaket des Bundes in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro** werden wir äußerst verantwortungsvoll umgehen. Diese Gelder dürfen **nicht vorab verplant oder durch neue Wunschprojekte gebunden** werden. Sie sollen **ausschließlich für dringend notwendige Investitionen eingesetzt** werden, die Münster langfristig stärken. **Prestigeprojekte schließen wir ausdrücklich aus.**

Notwendige Investitionen, etwa in **Kitas, Jugendangebote, die Erschließung des Frankenbachgeländes oder die Ertüchtigung des Rathauses**, werden wir umsetzen – **je doch kritisch begleiten**. Kostenrahmen sind einzuhalten, Abweichungen frühzeitig und transparent zu kommunizieren.

In der **Steuer- und Gebührenpolitik** stehen wir für **Stabilität und Verlässlichkeit**. Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer lehnen wir ab. **Eine Senkung der Grundsteuer** bleibt unser Ziel, sobald finanzielle Spielräume bestehen. Nach notwendigen Anpassungen im Kita-Bereich muss wieder **Gebührenstabilität** einkehren. Gesetzlich vorgeschriebene Gebühren werden wir transparent gestalten. Die Abschaffung bzw. Reduzierung der wiederkehrenden Straßenbeiträge bleibt weiterhin ein Ziel unserer CDU-Politik.

Eine solide Finanzpolitik ist die Grundlage für eine handlungsfähige Gemeinde. Die CDU Münster steht für **verantwortungsvolles Haushalten, begrenzte Belastungen und finanzielle Sicherheit für Münster**.

Sicherheit und Ordnung

Für ein sicheres, sauberes und gut geschütztes Münster

Sicherheit ist mehr als Statistik – **Sicherheit ist vor allem ein Gefühl**. Das Gefühl, sich frei bewegen zu können, Kinder unbesorgt draußen spielen zu lassen und sich auch abends sicher zu fühlen. Die CDU Münster nimmt dieses Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst und stellt es in den Mittelpunkt ihrer kommunalpolitischen Arbeit.

Auch wenn Münster statistisch kein Kriminalitätsschwerpunkt ist, gilt für uns: **Jede Straftat ist eine zu viel**. Deshalb setzen wir uns konsequent für **Sicherheit, Ordnung und klare Regeln im öffentlichen Raum** ein. Dazu gehört nicht nur der Schutz vor Straftaten, sondern auch das entschlossene Vorgehen gegen Ordnungsprobleme wie Vermüllung, Vandalismus oder Angsträume.

Eine tragende Säule der Sicherheit sind unsere **Freiwilligen Feuerwehren und das Deutsche Rote Kreuz**. Ihr ehrenamtlicher Einsatz verdient höchste Anerkennung und volle Unterstützung. Für uns ist selbstverständlich: **Moderne Ausstattung, funktionierende Infrastruktur und politische Rückendeckung** müssen jederzeit gewährleistet sein.

Zur Sicherheit gehört auch die **gefühlte Sicherheit**. Dunkle Wege und schlecht beleuchtete Bereiche fördern Unsicherheit. Deshalb setzen wir uns weiterhin für eine **bedarfsgerechte Ausweitung der Straßenbeleuchtung ein**. **Licht schafft Orientierung, Sichtbarkeit und Vertrauen** – und damit mehr Lebensqualität.

Ein weiteres wichtiges Instrument zur Stärkung von Sicherheit und Ordnung ist für uns die **Videoüberwachung an besonders problematischen Stellen**. Bereits in der vergangenen Wahlperiode hat sich die CDU Münster dafür eingesetzt, den Einsatz von Videoüberwachung zur Bekämpfung von wildem Müll, Vandalismus und Ordnungsverstößen zu prüfen. Ziel ist es, **Abschreckung zu schaffen, Verursacher zu identifizieren und öffentliche Räume wirksam zu schützen**. Leider ist dieser Ansatz bislang am Widerstand anderer Fraktionen gescheitert.

Für die kommende Wahlperiode ist klar: **Wir werden dieses Thema erneut aufgreifen**. Die CDU Münster steht für eine **rechtssichere, zielgerichtete und maßvolle Videoüberwachung** dort, wo sie notwendig und sinnvoll ist. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der öffentlichen Ordnung hat für uns Priorität – **Datenschutz und Sicherheit schließen sich dabei nicht aus**.

Auch gegen **wilden Müll** werden wir konsequent vorgehen. Illegale Ablagerungen schaden Umwelt, Landwirtschaft und dem Ortsbild. Wir setzen auf eine Kombination aus **Prävention, Kontrolle, Videoüberwachung an Brennpunkten und konsequentem Handeln**. Eine saubere Gemeinde ist Ausdruck von Respekt gegenüber Mensch und Natur.

Unser Ziel ist klar: **Ein sicheres, ordentliches und lebenswertes Münster**, in dem sich alle Generationen geschützt und zuhause fühlen können.

Ortsentwicklung, Bauen und Mobilität

Maßvoll wachsen – Lebensqualität bewahren

Münster ist Lebensraum, Heimat und Zukunft. Eine vorausschauende Ortsentwicklung ist deshalb eine zentrale Aufgabe kommunaler Politik. Die CDU Münster steht für eine **maßvolle und verantwortungsvolle Weiterentwicklung**, die soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbindet.

Mit dem Neubaugebiet „**Im Seerich**“ konnten viele Familien in Münster bleiben oder neuen Wohnraum finden. Zukünftige Baugebiete dürfen jedoch nur entstehen, wenn **Kita-Plätze, Verkehrsanbindung und Infrastruktur gesichert** sind. Nach Abschluss laufender Projekte soll bei weiteren Entwicklungen **Altheim vorrangig berücksichtigt** werden.

Der **ländliche Charakter Münsters**, die Grünflächen und die Naherholungsräume zwischen Münster und Altheim müssen erhalten bleiben. Deshalb setzen wir auf **Innenverdichtung statt weiteren Flächenverbrauchs** und schützen landwirtschaftliche Nutzflächen.

Bezahlbarer Wohnraum ist uns wichtig, gleichzeitig lehnen wir **überdimensionierte Wohnblocks** ab, die nicht zum Ortsbild passen und Verkehr sowie Nachbarschaften belasten. **Ortsentwicklung braucht Augenmaß**, keine maximalen Ausnutzungen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die **faire Stellplatzsatzung**. Ungleichbehandlungen führen zu Fehlentwicklungen und müssen beseitigt werden. Dafür wird sich die CDU Münster weiterhin einsetzen.

Mobilität muss für alle Generationen funktionieren. Das CDU-Projekt „**Münster mobil**“ ist ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Mobilität und wird von uns erhalten und

weiterentwickelt. Ergänzend setzen wir auf **Mitfahrbänke** und neue Formen der **Nachbarschaftshilfe**, um Mobilität und Unterstützung im Alltag zu verbessern.

Der **alte Ortskern von Münster** verliert an Geschlossenheit und Attraktivität. Wir werden uns für ein **tragfähiges städtebauliches Konzept** einsetzen, das Historie und Zukunft miteinander verbindet.

Gepflegte **Grünflächen und ein gesunder Baumbestand** sind entscheidend für das Ortsbild und die Lebensqualität. Wo nötig, wollen wir den Bauhof gezielt unterstützen und auf externe Hilfe zurückgreifen. **Gefällte Bäume müssen zeitnah ersetzt werden.**

Ein leistungsfähiger **öffentlicher Nahverkehr** ist ein wichtiger Bestandteil moderner Mobilität. Die CDU Münster setzt sich für eine weitere Verbesserung der Anbindung im RMV-Gebiet ein.

Unser Ziel ist klar: **Ein lebenswertes, gut angebundenes und behutsam weiterentwickeltes Münster**, das seine Identität bewahrt und Zukunft gestaltet.

Familien, Kinder, Senioren und Soziales

Verantwortung für alle Generationen

Münster ist eine Gemeinde für alle Generationen. Die CDU Münster steht für **verlässliche Rahmenbedingungen, soziale Verantwortung und christlich-soziale Werte**. Unser Ziel ist es, Lebensqualität in jeder Lebensphase zu sichern.

Eine **verlässliche und hochwertige Kita-Betreuung** hat für uns höchste Priorität. Der Neubau der Kita St. Michael war richtig und zukunftsorientiert. Weitere notwendige Projekte – etwa der **Neubau der Kita Sonnenblume** sowie Verbesserungen der Betreuungssituation in **Altheim** – werden wir konsequent vorantreiben. **Die Wahlfreiheit der Eltern** bei der Kita-Auswahl ist für uns nicht verhandelbar. Gleichzeitig stehen wir für **Stabilität bei den Kita-Gebühren**.

Die **Kinder- und Jugendförderung** ist ein zentraler Baustein für ein lebendiges Münster. Jugendtreffpunkte, Spielplätze und Freizeitangebote werden wir erhalten und gezielt ausbauen. Die **(Wieder-)Inbetriebnahme des Jugendzentrums** hat für uns dabei besondere Priorität – ebenso die Stärkung der Jugendarbeit in Altheim.

Verlässliche **Betreuungsangebote an den Grundschulen** sind für Familien unverzichtbar. Die CDU Münster wird sich weiterhin für stabile und bedarfsgerechte Angebote einsetzen.

Seniorinnen und Senioren verdienen Respekt und Unterstützung. Wir setzen uns für **altersgerechtes Wohnen, barrierefreie Wege und gute Erreichbarkeit** ein. Projekte wie **Münster mobil**, Mitfahrbänke und Nachbarschaftshilfe stärken Mobilität und Selbstständigkeit im Alter. Den Seniorenbeirat unterstützen wir ausdrücklich.

Eine moderne Verwaltung muss digital sein, darf aber niemanden ausschließen. Deshalb setzen wir uns für ein **bürgeroffenes Rathaus mit einem festen Tag ohne Terminvereinbarung** ein. Digitalisierung soll **Angebot, kein Zwang** sein.

Unser Ziel: **Ein familienfreundliches, soziales und generationengerechtes Münster**, in dem sich alle Menschen gut aufgehoben fühlen.

Kultur, Sport, Vereine und Ehrenamt

Zusammenhalt stärken – Engagement wertschätzen

Münster lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. **Ehrenamt, Vereine, Sport und Kultur** sind das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und prägen das Leben in unserer Gemeinde maßgeblich. Ob Feuerwehr, Sportverein, Kulturinitiative oder soziale Organisation – überall übernehmen Menschen Verantwortung für andere. Dieses Engagement verdient Anerkennung, Respekt und verlässliche politische Unterstützung.

Die CDU Münster steht seit jeher fest an der Seite der Ehrenamtlichen. Wir wissen: **Ge-meinschaft entsteht nicht von selbst**, sie braucht gute Rahmenbedingungen. Deshalb haben wir in der vergangenen Wahlperiode die **kostenlose Nutzung kommunaler Infrastruktur für Münsterer Vereine** erfolgreich eingeführt. Damit haben wir ein klares Zeichen gesetzt: Ehrenamtliches Engagement darf nicht an finanziellen Hürden scheitern.

Auch künftig setzen wir uns für eine **verlässliche und faire Vereinsförderung** ein. Gerade in Zeiten knapper Kassen gilt für uns: Mittel müssen dort eingesetzt werden, wo sie nachhaltig wirken – bei den Menschen, die sich tagtäglich für Münster engagieren. Dabei ist uns die **Gleichbehandlung aller Vereine** besonders wichtig. Sonderregelungen für einzelne Vereine lehnen wir ab.

Vereine, die über eigene Gebäude und Infrastruktur verfügen und selbst investieren, werden wir weiterhin durch **Investitionszuschüsse** unterstützen. Dieses Instrument hat sich bewährt und trägt dazu bei, ehrenamtliche Strukturen langfristig zu sichern.

Ein lebendiges Vereinsleben braucht zudem **funktionsfähige gemeindliche Einrichtungen**. Gemeindliche Hallen, Vereinsräume und Treffpunkte dürfen nicht auf Verschleiß gefahren werden. Notwendige Sanierungen und Modernisierungen müssen rechtzeitig angegangen werden, um Engagement auch in Zukunft zu ermöglichen – insbesondere auch im Ortsteil Altheim.

Kultur ist kein Luxus, sondern ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens. Wir setzen uns für den **Erhalt und die Weiterentwicklung des kommunalen Kulturprogramms** ein und unterstützen traditionsreiche Veranstaltungen ebenso wie neue kulturelle Impulse. Kultur soll in **allen Ortsteilen** sichtbar und erlebbar sein.

Auch die **Bewahrung unserer Geschichte** liegt uns am Herzen. Heimat- und Geschichtsverein, Heimatmuseum sowie die Büchereien in Münster und Altheim leisten wertvolle Arbeit für Bildung, Identität und Gemeinschaft. Dieses Engagement werden wir weiterhin aktiv unterstützen.

Unser Ziel ist klar: **Ehrenamt stärken, Vereine entlasten und Kultur fördern** – für ein lebendiges Münster mit starkem Zusammenhalt.